

Meeriland sucht Paten!

Liebe Elternschaft der IGS,

mit viel Wehmut habe ich den Abschied der Pfauen, unserer wunderschönen Schultiere, miterlebt. Gleichzeitig wuchs in vielen Schülern, genau wie in mir, der Wunsch, eine Schule mit Tieren zu bleiben.

Mit einer kleinen Gruppe von Schülern haben wir die verschiedenen Tierarten, die sich für den Innenhof eignen würden, untersucht und schließlich fiel unsere Wahl auf Meerschweinchen (Meeris). Nach vielen Aussagen sind sie in einer größeren Gruppe und der Größe des Innenhofs artgerecht zu halten und offenbar auch robust genug, um ganzjährig draußen zu leben.



Bei genauerer Planung haben sich nun doch einige Widerstände aufgetan. Noch halten wir aber an dem Versuch fest die Meerschweinchen anzusiedeln und brauchen dafür nun unbedingt noch Unterstützung für die Entstehung von Meeriland!

Vor allem brauchen wir Familienhäuser, die bereit wären, die Tiere in den Ferien zu pflegen.

Auch einige Gegenstände müssten wir noch anschaffen oder über Spenden erhalten (Futternäpfe, Trinkflaschen, Transportkisten, Schutznetz ...). Häuschen und kleine Klettergelegenheiten wurden mit Schülern hergestellt, weitere sind gerne willkommen. Eine Aufzählung findet sich unten.

Am nächsten Freitagnachmittag (3. Mai) möchte ich mit möglichst vielen Helferinnen und Helfern im Innenhof - dem zukünftigen Meeriland - an den weiteren Umbau gehen. Von 13 bis 15 Uhr werden wir Teile des Pfauengeheges abbauen, Rasensoden einbringen, Häuser aufstellen und ein großes Netz anbringen.

Wenn Sie und/oder Ihr Kind Lust haben mit anzupacken – herzlich willkommen!

Mit hoffnungsvollem Gruß

Beate Winkler-Pedernera

Sonder- und Diplompädagogin, Klassenlehrerin 7c

beate.winkler@gesamtschule-stade.de

Noch offene Anschaffungen (Sachspenden sind herzlich willkommen!)

- Die Meerschweinchen selbst! (ca. 4 Tiere gleichen Geschlechts)
- 1-2 Transportkäfige
- 2-3 Nippelflaschen
- Heu
- Stroh
- Kleine Strohraufen
- Futterautomat für Kraftfutter
- Saugfähiges Einstreu
- Schutznetz gegen jagende Krähenvögel, über Auslauf, ca. 2 m Durchmesser
- Schutznetz, groß über dem gesamtem Innenhof (8x8 Meter)

Eventuell:

- Hasendraht
- Großer geschlossener Käfig, wenn die Tiere in den Ferien bei Familien „in Pflege gehen“.
- Evtl. 2. Auslaufgehege mit Schutznetz – für die Pflege